

KIRCHE *heute*



**Neue Ära bei der Spitalseelsorge
am Kantonsspital Olten 23**

Post CH AG

**(my) safe place – Kirche mal anders
in der Region Gösgen und Erlinsbach**

4

Klartext



Sprache ist das Kerngeschäft von Journalisten und Journalistinnen. Die bewegendste Geschichte, die schockierendste Enthüllung kann nicht allein über Bilder vermittelt werden.

Ein Bild kann vieles «sagen», aber es braucht mündlich oder schriftlich wiedergegebene Worte, damit es verständlich wird. Ein Bild ist die Momentaufnahme einer Wirklichkeit, die schon im nächsten Moment eine andere ist.

Umgekehrt behilft sich die gesprochene und geschriebene Sprache mit Bildern im übertragenen Sinn, um einen Text anschaulich und damit verständlicher zu machen. Wie ein Beispiel aus der frühen Phase des synodalen Prozesses, den Papst Franziskus im Oktober 2021 initiiert hat, zeigt, können solche Bilder aber auch für Verwirrung und Irritation sorgen. Das für das Arbeitsdokument der kontinentalen Phase gewählte biblische Bild des Zelts, das seinen Raum weit macht, stiess in Afrika auf Ablehnung. Zu sehr ist das Bildmotiv des Zelts mit Flucht wegen Krieg und Naturkatastrophen verknüpft.

Der synodale Prozess ist mittlerweile fortgeschritten, das Arbeitspapier, das sogenannte Instrumentum Laboris (IL), für die erste Sitzung der Weltsynode liegt vor. «Das IL ist bestrebt, eine Sprache zu vermeiden, die spaltet», heisst es im Vorwort. Daraus erhofft man sich ein besseres Verständnis unter den aus unterschiedlichen Regionen und Traditionen stammenden Mitgliedern der Versammlung. Allzu vage Formulierungen gehen auf Kosten der Genauigkeit und damit auch der Verständlichkeit. So fällt etwa auf, dass die Frage der Teilhabe von Frauen erwähnt wird, ein Suchlauf nach dem Begriff «Frauenordination» jedoch ergebnislos ausfällt.

Regula Vogt-Kohler

Was ist ...

... ein Generalrelator?

Papst Franziskus hat den Luxemburger Kardinal Jean-Claude Hollerich zum Generalrelator der Bischofssynode zur Synodalität ernannt. Der luxemburgische Erzbischof hat mit dieser moderierenden Funktion im weltweiten synodalen Prozess eine Schlüsselrolle inne. «Generalrelator» bedeutet «Berichterstatter». Aufgabe des Generalrelators ist es, den Stand der Debatten zusammenzufassen und gegebenenfalls zwischen konträren Positionen zu vermitteln. Er bereitet die Berichte zu Beginn und Abschluss der Synode sowie die Abstimmungsvorlagen vor. rv

Viele Fragen gehen nach Rom

Der Vatikan legt das Arbeitspapier für die Bischofssynode im Oktober vor

Mit welchen konkreten Themen wird sich die 16. Generalversammlung der Bischofssynode beschäftigen? Das am 20. Juni vorgestellte Arbeitsdokument beantwortet diese Frage mit einem umfangreichen Fragenkatalog. Dabei geht es auch um die Rolle der Frau und den Spielraum für Vielfalt.

Die in den Abschlussdokumenten der kontinentalen Versammlungen genannten «heissen Eisen» tauchen auch im Arbeitspapier, dem sogenannten Instrumentum laboris (IL), für die erste Synodensitzung im Oktober 2023 auf. So heisst es zur Teilhabe von Frauen: «Alle Kontinentalversammlungen rufen trotz unterschiedlichen Perspektiven der einzelnen Kontinente ... dazu auf, der Erfahrung, dem Status und der Rolle von Frauen Aufmerksamkeit zu schenken.» Gestützt darauf legt das IL eine Reihe von Fragen vor. So soll die Synode unter anderem prüfen, ob und in welcher Form das Frauendiakoniat möglich sei.

Dieses Beispiel illustriert, dass das IL die Anliegen der Anhörungsphase nicht in Form von Schlussfolgerungen und/oder Zielen übernimmt, sondern als Fragestellungen an die Adresse der Synode.

Kochen mit dem Heiligen Geist

Das IL sei nicht der Entwurf eines Abschlussdokuments, betonte Kardinal Jean-Claude Hollerich, Generalrelator der Synode. Es sei vielmehr das Resultat des synodalen Prozesses auf allen Ebenen, ein Resultat, das zu vielen Fragen führe, die von den Teilnehmenden der Bischofssynode Antworten bekommen könnten. Hollerich verglich den Text mit einem Kochbuch, das mit einigen Zutaten an die

Chefköche geht. Daraus etwas zu kreieren, das unterschiedlichen Gaumen gefalle, erscheine als unmögliche Aufgabe, wenn nicht der Heilige Geist im Hintergrund darauf hinwirken würde, eine neue Harmonie zu finden.

Zu den Fragen, mit denen sich die Synode mit Unterstützung des Heiligen Geistes beschäftigen soll, gehört auch jene zum Umgang mit Menschen, die sich an den Rand gedrängt oder gar ausgeschlossen fühlen. Das bezieht sich auf Geschiedene und Wiederverheiratete, Menschen in polygamen Ehen und LGBTQ+ ebenso wie auf Menschen mit Behinderungen, Arme, Opfer von Verletzungen und Missbrauch, Migranten und Flüchtlinge, ethnische und kulturelle Minderheiten und indigene Gemeinschaften.

«Keine Angst vor der Vielfalt»

Zum Stichwort «Dezentralisierung» listet das IL eine Reihe von Fragen auf. So soll sich die Synode damit beschäftigen, wie das Hinhören auf das Volk Gottes in den Ortskirchen verwirklicht werden kann und welches Mass an lehramtlicher Autorität den Bischofskonferenzen zugemessen werden kann. Was, wenn die örtlichen Instanzen untereinander abweichende Ausrichtungen vertreten? Welcher Spielraum existiert für eine Vielfalt von Ausrichtungen?

Die Frage des Spielraums stellt das IL auch bezüglich der Ämter. Anlass dazu gibt die Forderung der Kontinentalversammlungen, «eine Sichtweise hinter sich zu lassen, wonach jede aktive Funktion in der Kirche allein den geweihten Amtsträgern vorbehalten ist und die Beteiligung der Getauften auf eine untergeordnete Mitarbeit reduziert wird».

Regula Vogt-Kohler



Medienkonferenz zur Präsentation des Arbeitsdokumentes für die Weltsynode mit (v.l.) Nadia Coppola, Helena Jeppesen, Mario Grech, Jean-Claude Hollerich und Giacomo Costa.



Einfach durch ihr Dasein erzählten die Enten am Thunersee dem Autor vom Wunder des Lebens.

Heilige Unschuld, heiliges Wunder

MATTHÄUS 10,27–31

Jesus spricht: Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern! Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen.

Einheitsübersetzung 2016

Ein Kind ist gestorben, eine Frühgeburt, gestorben nach einer Stunde Leben. Warum hat es sterben müssen, warum hat es überhaupt gelebt? Kann man einem so kurzen Leben einen Sinn abgewinnen? Ich wills versuchen.

Dafür muss ich ein wenig weiter ausholen: Ich bin ein Kind aus armen Verhältnissen. Und nach dem frühen Tod meines Vaters war ich auf eine seltsame Weise allein, allein nämlich mit meinen Fragen. Und das hat mich geprägt. Ich konnte nie sagen: Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass es mich gibt.

Ich war auf der Suche nach einer befriedigenden Antwort auf die Frage: «Was muss ge-

schehen, dass ich sagen kann, mein Leben lohnt sich oder hat sich gelohnt?» Mit einigen Versuchen bin ich gescheitert: Ich habe versucht, mich mit Leistung zu begründen, vergeblich. Ich habe es mit Engagement für Benachteiligte versucht, vergeblich, auch das endete im Leistungsbeweis. Ich habe versucht, den Plan Gottes für mich zu erkunden (deshalb habe ich wohl Theologie studiert), auch vergeblich. In all dem fand ich keine Antwort auf die Frage, warum und wozu ich denn auf der Welt bin.

Am Thunersee hatte ich ein Erlebnis. Es war in einer Pause eines Seminars in Gwatt, ich sass am Seeufer auf einer Bank und sah den Enten zu. Und plötzlich war die Frage wieder da, diesmal aber in die andere Richtung: Wofür lohnt sich das Leben einer Ente? Sie schwamm einfach im Uferwasser und quakte einer Nachbarente munter zu. Und plötzlich sah ich: Dieses kleine Entlein ist ein Wunder, und es reicht absolut, dass es einfach da ist. Das Leben ist etwas Grossartiges, Wunderbares. Und ich selbst bin ebenso etwas Wunderbares und Einmaliges. Da brauche ich nicht grosse Taten und Leistungen. Ich habe plötzlich über die Ente staunen können und über mich selbst auch.

Ohne Leistungen des Willens, einfach durch ihr Dasein hat sie vom Wunder des Lebens erzählt. Mich hat sie damit erreicht, ohne es zu wollen oder zu merken. Das Leben ist heilig, längst bevor wir etwas daraus machen.

Über Maria Goretti weiss ich eigentlich nicht viel (siehe Kasten). Aber sie scheint nicht

durch Leistungen heilig geworden zu sein. Als ein missbrauchtes Kind wird sie zum Mahnmal. Jedes Kind ist heilig, ist Wunder, ist eine ganze Schöpfung, und Missbrauch ist ...

Im Spiegel der heiligen Unschuld (zum Beispiel Kind oder Natur, Ferien sind eine Chance dafür) darf sich jede und jeder als Wunder des Lebens begreifen, mit Anteil am Wunder der ganzen Schöpfung, Sternenstaub und Liebe. Und aus dem quälenden Fragen kann langsam ein dankbares Staunen werden.

Der Satz eines Strassenwischers in Fribourg hat mich beeindruckt. Er ist selbst auch ein Mensch mit vielen Fragen. Eine Antwort, die er gefunden hat, hat er aufgeschrieben. Da heisst es in seinem Büchlein: «Es ist doch gleichgültig, ob man das Fassungsvermögen eines Fingerhuts oder einer Zisterne hat. Was zählt, ist die Fülle.» (Michel Simonet, Mit Rose und Besen, Nydegg-Verlag Bern 2016, S. 125)

Ludwig Hesse, Theologe und Autor, war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger im Kanton Baselland.

Hl. Maria Goretti

Elfjährige Märtyrerin (6. Juli)

Geboren am 16. Oktober 1890 in Corinaldo bei Ancona. Ihre schwierige Kindheit – Verlust des Vaters, Armut, frühe Verantwortung – endete nach einem brutalen Vergewaltigungsversuch. Am Folgetag, dem 6. Juli 1902, verstarb sie. Es heisst, sie habe dem Täter sterbend noch verziehen, noch nicht 12-jährig.

Aus der Region – für die Region

Ökumenisches Jugendprojekt - Pastoralraum Gösgen und ref. Kirchgemeinde Erlinsbach

(my) safe place - Kirche mal anders

Kreativität, Spiel, Spass, gute Gespräche, Snacks, keine Erwachsenen, neue Leute kennenlernen und dabei auch noch Freundschaften knüpfen. Das alles in der «Kirche»? Der (my) safe place macht genau dies möglich!

Der (my) safe place ist ein ökumenisches Angebot der Katholischen Kirche Region Gösgen und der Ref. Kirche Erlinsbach, für Jugendliche ab der 7. Klasse, welches auch von Jugendlichen geplant und durchgeführt wird.

Zu jedem Anlass gibt es jeweils ein Thema, welches kreativ, spielerisch und musikalisch behandelt wird, wobei Gott immer im Zentrum ist.

Mit einem Team aus anfangs neun, jetzt noch fünf Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren sowie den zwei leitenden Personen (Samira Schär Reformierten Kirche Erlinsbach und Gabriella Scozzafava der Katholischen Kirche Region Gösgen) wurde das Projekt an zwei Vorbereitungssitzungen geplant und realisiert. Denn niemand weiss besser über die Themen Bescheid, welche die jungen Leute beschäftigen, als die Jugendlichen selbst.

Somit konnten die Jugendlichen partizipativ ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen, um den Anlass so zu gestalten, wie es ihren Vorstellungen entspricht. Doch auch die Teilnehmenden haben Mitspracherecht und dürfen nach jedem Anlass neue Wünsche und Ideen wie auch Themen einbringen, welche dann beim nächsten Anlass miteinbezogen werden.

Es war spürbar, mit wie viel Freude die Jugendlichen die vergangen beiden Anlässe gestalteten und diese auch schätzten und wir freuen uns, dieses Angebot weiterzuführen und noch mehr Jugendliche kennenzulernen, denn jeder und jede ist willkommen!

Gabriella Scozzafava
Gemeindegast
Katholische Kirche Region Gösgen

Samira Schär
Sozialdiakonin i.A.
Ref. Kirche Erlinsbach



Danach gab es diverse Workshopangebote wie Freundschaftsbändeli knüpfen, ein Improtheater, Vorstellung der Ministrant*innen und der «Chat» ein Angebot der Ref. Kirche Erlinsbach.

Dazwischen durften leckere Snacks, erfrischende Getränke und gute Gespräche über Gott und die Welt nicht fehlen.



Den Rest des Abends wurde der Anlass mit leckeren Snacks, Schlangenbrot und Smoores (Marshmallows mit Petit-Beurre) am Feuer ausgeklungen.



Passend zum Thema «Freundschaft» gab es zum Einstieg ein «Speeddating», in welchem die Jugendlichen zu zweit Fragen über Freundschaften beantworteten und über ihre Beziehung zu Gott nachdachten.



«Stress! Don't stress out. Breathe»

Zu Beginn gab es ein pantomimisches Einstiegsspiel mit Alltagsbeispielen zum Thema Stress.

Bei Musik und Gesprächen wurden wunderschöne Steine bemalt, um den Kopf abzuschalten und zu entspannen, danach wurde ein Worshiplied (Anbetung für Gott) gelernt und gegen Ende des Programmes wurden Stresssituationen aufgeschrieben und ins Feuer geworfen, um den Stress Gott abzugeben oder einfach loszulassen.

Kontakt:

Gabriella Scozzafava
Gemeindegast i.A.
Telefon: 062 849 05 65
E-Mail: gabriella.scozzafava@pr-goesgen.ch

KIRCHE heute

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten.
Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

44. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



Gleich nach der Sommersonnenwende wird am 24. Juni das Fest zur Geburt des Johannes des Täuflers gefeiert. Mit seinem Patrozinium, ab dem das Licht wieder abnimmt, verbindet die Kirche seinen Satz: «Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden». In vielen europäischen Ländern gibt es den Brauch des Johanniskeuers, in den Bergen v.a. Symbol für die Sonne und damit Christus. @adobestock_Stephan Bauer

Agenda

Montag, 3. Juli

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 4. Juli

- 11.30 «Zyt ha fürenand - ässe mitenand»
ref. Johannessaal, Trimbach
- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 5. Juli

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 17.30 Hora Musica
Kapuzinerkirche Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 6. Juli

- 14.30 Fyrobe-Träff mit Grillplausch
Garten des Pfarreiheims St. Martin
- 16.00 Sommerabend der FG St. Mauritius und des
ref. Frauenvereins
ref. Johanneskirche, Trimbach

Samstag, 8. Juli bis Freitag, 14. Juli

Sommerlager der Minis

Dienstag, 11. Juli

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 12. Juli

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
Pfarreiheim St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. Juli

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Franziska Imhof-Leuenberger

Sonntag, 2. Juli

09.30 keine Eucharistiefeier aufgrund
Schulfest Olten
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 4. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juli

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 8. Juli

18.00 keine Eucharistiefeier
(Sommerpause)

Sonntag, 9. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 11. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Olga und Oswald
Egger-Guldimann

Donnerstag, 13. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Hugo von Arb-Christ
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 2. Juli

11.00 keine Eucharistiefeier aufgrund
Schulfest Olten

Dienstag, 4. Juli

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 5. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 cade la Santa Messa in Italiano
(pauza estiva)

Freitag, 7. Juli, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Mathilde und Hans
Unternährer-Riner
Oskar Anton und Vreni
Klein-Hatz
Hans Bühler-Vogt

14. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 9. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 11. Juli

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 12. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 cade la Santa Messa in Italiano
(pauza estiva)

Freitag, 14. Juli

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Alfred Mandl-Wagner

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. Juli

15.00 Taufe
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Pauline Keller-Belser
Pfr. Alfons Belser
Ernst Gerber
Urs Studer-Fankhauser
Gedächtnis der Frauen-
gemeinschaft für
Hedwig Falusi-Zirn

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 8. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 2. Juli

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 3. und 10. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. und 12. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. und 13. Juli

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 7. und 14. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 8. und 15. Juli

07.00 Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 9. Juli

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 11. Juli

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 8. Juli

19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli

11.15 ökum. Bergchilbi-Gottesdienst
beim General Wille-Haus
Liturgie und Musik
Johannes Rösch
mit Barbara Wörsching
Festbetrieb durch den Jugend-
bund Ifenthal-Hauenstein

Kirche St. Josef

Wisen

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 4. Juli**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 5. Juli**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 6. Juli**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
- Freitag, 7. Juli**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 11. Juli**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 13. Juli**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.30 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 14. Juli**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

1./2. Juli
SolidarMed, Schweizer Organisation für Gesundheit
in Afrika

8./9. Juli
Comundo, Sambia, Projekt für Strassenkinder

Getauft wird

Madea am 01.07., Tochter von Sandra Nisandzic,
St. Mauritius
*Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für
die Zukunft.*

Verstorben sind

Franz Oegerli am 05.06., St. Martin
Kurt Eggenschwiler am 11.06., St. Marien
Franjo Grabovac am 23.06., St. Marien

*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet
und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christ-
licher Anteilnahme.*

Veranstaltungshinweise



Hora Musica
**Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend**

Mittwoch, 5. Juli um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Alexandre Dubach, Violine
Anton Kudriavtsev, Gitarre

Werke von Bach - Heitor Villa - Lobos -
Legnani und Paganini

Texte Bruder Werner Gallati

Eintritt frei - Kollekte

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 6. Juli, 14.30 Uhr
im Garten des Pfarreiheims St. Martin
Herzliche Einladung zum traditionellen Grillnach-
mittag



In gemütlicher Atmosphäre eine leckere Grillwurst und
einen feinen Salat geniessen. Selbstverständlich gibt
es ein passendes Getränk dazu. Bei schlechtem Wetter
können wir im Josefsaal essen und gemütlich bei-
sammensein. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag
mit Ihnen.

Ökumenischer Chilbigottesdienst

Sonntag, 9. Juli, 11.15 Uhr
beim General-Wille-Haus, Ifenthal
Gestaltet von Johannes Rösch, Liturgie, sowie auch
musikalisch zusammen mit Barbara Wörsching.
Anschliessend feines z'Mittag in der Festwirtschaft
des Jugendbundes Ifenthal.
Herzliche Einladung an Gross und Klein!

Treffpunkt/Schreibstube

jeweils dienstags
Pfarrhaus St. Martin, Olten
Die Schreibstube bleibt vom 18. Juli bis 21. August
geschlossen.



26. August 2023 | ab 14 Uhr | St. Marien Olten
Pastoralraumfest 70 Jahre Marienkirche

Vor 70 Jahren am 23. August 1953 wurde die Kirche
St. Marien an der Engelbergstrasse in Olten einge-
weiht und mit ihr begann die reiche und lebhaft
Geschichte der Pfarrei St. Marien. Sie schreibt sich
fort seit 2017 eingebettet im Gefüge der Schwester-
pfarreien des Pastoralraumes Olten. Ein guter Grund,
dies feierlich zu begehen mit einem gemeinsamen
Fest, an dem Pfarreiangehörige, Freiwillige, Mitar-
beitende, Gäste und Interessierte aus dem ganzen
Pastoralraum eingeladen sind.

Am **Samstag, 26. August**, beginnt ab 14 Uhr mit der
Eröffnung durch Stadtpräsident Thomas Marbeit ein
buntes Programm für Familien, Kinder und Erwach-
sene, das bis in die Abendstunden reicht. Für Spiis
und Trank sorgen diverse Verpflegungsstände. Die
frohe Kunde über das festliche Ereignis wird ein
stündliches Orgelläuten vom Kirchturm ins Quartier
«posaunen» und es wird mit Führungen auch Infor-
matives über den Bau und die Geschichte der Mari-
enkirche und -pfarrei zu erfahren sein. U. v. a. dürfen
sich die Kids auf den Spielpark des Robi-Bus freuen.
Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin vormerken
und wir mit Ihnen dieses feierliche Fest und Jubiläum
begehen können!

OK und Pastoralraumleitung



*Maria mit Jesus heisst die Menschen vor der Kirche
willkommen. Steinstatue des Bildhauers Paul Speck
(+1966). @W. von Arx*

Ein grosser Dank zum Abschied von Stella Lehman



Liebe Stella

Du hast Dich dazu entschlossen, auf deinem Lebensweg die Weichen zu stellen und eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. So verlässt Du uns auf Ende Juni nach sechzehneinhalb Jahren im Sekretariat der Pfarrei St. Marien, davon siebeneinhalb im Sekretariat des Pastoralraumes.

Mit grossem Bedauern lassen wir Dich weiterziehen, denn Du warst uns eine hochgeschätzte Kollegin und Weggefährtin. Im Sekretariat hast Du alle, Pfarreiangehörige, Freiwillige, Mitarbeitende und Menschen mit ihren vielfältigsten Fragen und Wünschen willkommen geheissen und bist mit Wertschätzung und Sorgfalt auf ihre Anliegen eingegangen. Mit Deiner reichen Erfahrung und Deinem imposantem Know-how warst Du in all den Jahren eine wichtige «Visitenkarte» unseres Pastoralraumes. Bei Projekten, Festen und Grossanlässen durften wir auf Dein Organisationstalent zählen und konnten im Pastoralraumteam von Deiner anregenden Mitarbeit zehren. Manch fröhliche Note an Gemeinschaftsanlässen ging unverkennbar auf Dein Konto, so dass wir Dein lebensfrohes und aufgestelltes Naturell vermissen werden.

Dankbar, dass wir einen Stück des Weges mit Dir gehen konnten, wünschen wir Dir, dass Du weiterhin mit viel Befriedigung und Freude Deine vielseitigen Talente im Dienste von Menschen einbringen kannst und Dich der Segen Gottes dabei begleitet!

Antonia Hasler und Mario Hübscher,

Pastoralraumleitung und das Pastoralraumteam

Dank an Karl-Heinz Kagerer für die vielen Jahre im Pfarreirat St. Mauritius

Die Geschichte des Pfarreirates St. Mauritius ist eng verwoben mit Karl-Heinz Kagerer. Er hat sich über 20 Jahre als Mitglied und später als Präsident des Pfarreirates engagiert und sich für die Interessen und das Pfarreileben in St. Mauritius eingesetzt. Ebenso hat er sich im Pastoralraumrat (Vereinigung aller Pfarreiräte) für die Belange des Pastoralraumes stark gemacht und beispielsweise an das Positionspapier zugunsten einer Fusion der Kirchgemeinden mitgewirkt.

Lieber Karl-Heinz, Dir danken wir für die geleistete Freiwilligenarbeit, dein wertvolles Mitdenken und Mitgestalten in den Räten und wünschen Dir viel Zufriedenheit und Segen bei all Deinen weiteren Engagements.

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin und -rat

Bräteln der LeiterInnen der Minis St. Martin



Biblevent der fünften Klasse im Pastoralraum am 7. Juni

Bei schönstem Wetter, konnten wir in diesem Jahr unseren beliebten Biblevent mit den 5. Klässler wieder im Wald rund um den «Elefantenplatz» in Trimbach machen. In vier Gruppen «knackten» die Kinder an fünf Posten verschiedene Aufgaben rund um die Bibel. Nach einer kurzen Pause, während auf dem Grill Cervelas brien, schrieben die Kinder eine eigene Geschichte, wie sie in der Bibel stehen könnte. Dabei mussten sie jeweils sechs Wörter einflechten, die sie per Los gezogen hatten. Ausserdem mussten sie versuchen die Bücher der Bibel dem alten oder neuen Testament zuzuordnen. Der Nachmittag im Wald verging viel zu schnell und wir mussten zügig zurück zur katholischen Kirche marschieren. Nach der Rangverkündigung gab es noch eine feine Clacé mit auf den Weg. Es war ein spannender Nachmittag, bei dem die Schüler und Schülerinnen super mitgemacht haben.

Karin Felder, Katechetin



Die Kinder hatten in ihren Gruppen die Aufgabe eine Geschichte zu schreiben, wie sie im Neuen Testament stehen könnte. Ihnen wurden per Los sechs Wörter zugeteilt, die sie für ihre Geschichte verwenden mussten: Gruppe Quadrat mit den 6 Wörtern: Hirte, wütend, Löwe, Feuer, alt, Neuanfang
«Ein alter Hirte war auf seinen Kollegen wütend. Er war ein Zirkusdirektor. Er arbeitete mit Löwen und Feuer. Am nächsten Tag ging der Zirkusdirektor zum Haus des Hirten und setzte sein Haus in Brand. Als der Hirte nach Hause ging, sah er sein Haus nicht mehr. Nur den Zirkusdirektor, der am Lachen war.»

Gruppe Dreieck mit den 6 Wörtern: Baum, Sturm, Angst, Fisch, Ufer, Frage

«Jesus geht mit einem Boot auf dem See fischen. Sein Gepäck hat er an einen Baum, der am Ufer steht, vergessen. Gerade als er einen grossen Fisch gefangen hatte, stellte er sich eine Frage: «Wo habe ich mein Gepäck gelassen?» Denn in seinem Rucksack war Wasser und er ist sehr durstig. Plötzlich trat ein Sturm auf, der ihn in Angst versetzte. Zum Glück war der Sturm schnell vorbei.»

Gruppe Kreis mit den 6 Wörtern: Kirche, Streit, Versöhnung, Esel, essen, mutig

«In der Kirche gab es Streit. Deshalb holten die Menschen Rat beim Pfarrer. Der Pfarrer war mutig und rief: «Da muss ein Esel her!» Der Esel ist für die Versöhnung und alle müssen am Tisch miteinander essen.»

Gruppe Stern mit den 6 Wörtern: Familie, Schaf, jammern, Segen, Regen, Brunnen

«Es war einmal eine Familie. Sie bestand aus Schafen. Sie jammerten ständig, ausser eines. Die Schafe gingen sich beim Brunnen waschen. Dann plötzlich begann es zu regnen. Sie hatten ganz viel Spass, denn sie konnten viel Plantschen.

Jesus kam um die Ecke und gab den Segen. Alle waren erstaunt. «Was für ein Segen?», fragten sie. «Der Segen vom Frieden und von der Stille.», sagte Jesus. Das stille Schäfchen fragte: «Wieso Stille? Ich bin doch still.» Jesus antwortete: «Aber deine Familie jammert ständig. Deshalb haben sie diesen Segen besonders nötig.» Und sie plantschten weiter Regen.»

«Spaghettiesen für Alle» der Minis St. Marien am 18. Juni



Bräteln nach dem Pastoralraumgottesdienst am Fest von Fronleichnam in St. Martin



Ausflug Mariastein mit den Erstkommunionkindern des Pastoralraumes am 9. Juni

Er gehört als Abschluss all der vielen Erfahrungen rund um die Erstkommunion einfach dazu, unser Ausflug nach Mariastein. Die meisten der Kinder haben den Ort zuvor noch nie besucht. Waren Sie schon einmal da? Es lohnt sich, wie die Kinder den Aufstieg von Flüh zu meistern, bei der St. Anna Kapelle, dem Grosi von Jesus zu verweilen und die schöne Aussicht zu genießen, nach Frankreich hinüberzuschauen, die eindrucksvolle Basilika zu bestaunen, in der Gnadenkapelle vor der Mutter Gottes eine Kerze anzuzünden. Die Stärkung bei einem feinen Mittagessen darf natürlich auch nicht fehlen. Wenn all das bei Sonnenschein und blauem Himmel erlebt wird, lohnt es sich doppelt. Vielleicht dürfen auch Sie dabei die Erfahrung der Erstkommunionkinder und von uns Begleitpersonen teilen: Dieser Ort tut einem gut!



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Mein Weg

Unterwegs bin ich seit meiner Kindheit. Das Leben fordert mich auf, den Weg zu gehen, meinen Weg, Schritt für Schritt. Ich muss ihn nicht fröhlich und beschwingt gehen, das verlangt niemand von mir - aber ich muss ihn gehen, meinen Weg, nicht den des Nachbarn, der so viel leichter zu gehen wäre, scheinbar - da ist das Leben unerbittlich: Mein Weg, das ist der Weg, den nur ich gehen kann.

Bruno Dörig

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



KATHOLISCHE
KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Iffenthal · Olten
Starrkirch-Wil · Trimbach · Wisen

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht per **1. Oktober 2023** oder nach Vereinbarung für die Kirche St. Martin Olten und die zugehörigen Gebäude

eine Sakristanin/Hauswartin oder einen Sakristan/Hauswart - 100 %

Das vollständige Inserat mit den Aufgaben im Rahmen der Liturgie und der Hauswartung finden Sie auf www.katholten.ch oder auf www.jobs.kath.ch

Bewerbungsfrist: 18. August 2023

Auskunft erteilt: Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht per sofort oder nach Absprache eine/einen

Pfarreiseelsorgerin / Pfarreiseelsorger 80 %

Das vollständige Inserat mit allen Informationen finden Sie auf www.katholten.ch oder auf www.jobs.kath.ch

Auskunft erteilt: Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst zur Zeit geschlossen
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit vakant
Kirchenmusik vakant

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Iffenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchengemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident vakant

Finanzverwalterin Ursula Burger

Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Iffenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 03.07.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Durante i mesi di luglio e agosto gli incontri dei gruppi sono sospesi.



Buone, benedette e riposanti vacanze a tutti!!!

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuiki Onyeghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 02.07. ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 05.07.: ore 19.00 Messa a St. Marien, ultima Messa prima della pausa estiva.

Domenica 09.07.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Durante i mesi di luglio e agosto verrà celebrata solo una Santa Messa alle ore 11.30 a St. Martin Olten.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 9. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier beim Schulhaus Gunzgen mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und mit musikalischer Umrahmung durch den Jodlerklub Gunzgen-Olten

Gemeinsame Kollekten

1./2. Juli: Pro Pallium, Olten

8./9. Juli: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 1. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Familiengottesdienst (Tauferneuerung der 2. Klassen) in Hägendorf mit Peter Fromm
Dreissigster für Felicitas Siegwart Studer

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Firmung in Hägendorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und anschliessend Apéro

Mittwoch, 5. Juli

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 6. Juni

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 8. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Jahrzeit für Eugen und Mathilde Häfeli, Anna und August Eichmann-Fluri, Peter Eichmann, Verena Glutz-Annaheim, Peter Baumgartner

Donnerstag, 13. Juli

09.00 Rosenkranz

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 2. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Firmung in Kappel mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und anschliessend Apéro
19.30 Oek. Gottesdienst im Eichlibann in Boningen mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Boningen

Dienstag, 4. Juli

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 5. Juli

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Sonntag, 9. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Boningen mit Bischofsvikar Georges Schwickerath

Dienstag, 11. Juli

19.00 Rosenkranz in Kappel

Röseligarten in Hägendorf

Singen, Geschichten hören, gemütliches Beisammensein, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 4. Juli**, von 14 bis 17 Uhr, im Pfarreizentrum in Hägendorf statt. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte Telefon an Monika Flückiger, 079 532 19 89. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Jodlermesse in Gunzgen

Am **Sonntag, 9. Juli 2023, um 10.30 Uhr** findet auf dem Schulhausareal ein Gottesdienst statt, der musikalisch durch den Jodlerklub Gunzgen-Olten umrahmt wird.

Bereits am Samstagabend ist ab 17 Uhr Festbetrieb beim Schulhaus Gunzgen. Am Sonntag beginnt der Festbetrieb um 9.30 Uhr und nach dem Gottesdienst wird ein Menu angeboten, danach gibt es Grilladen und ein gluschtiges Dessertbuffet.

Da der Festplatz gedeckt ist, werden der Grillplausch und der Gottesdienst bei jedem Wetter durchgeführt.

Jodlerklub Gunzgen-Olten

Gottesdienste während den Sommerferien

Bald wird es auf den Strassen, in den Verkaufsgeschäften und ganz allgemein ruhiger, denn viele geniessen ihre wohlverdienten Ferien. Der liebe Gott macht zwar keine Ferien, aber auch in unseren Gotteshäusern kehrt etwas Ruhe ein. Deshalb finden in den Wochen vom

10. Juli bis 11. August
KEINE WERKTAGS-GOTTESDIENSTE,
ausser die Rosenkranz-Gebete

statt; bitte beachten Sie die liturgische Agenda (obenstehender, gelber Teil).

Bei dieser Gelegenheit wünschen wir allen angenehme, schöne, erholsame und vor allem gesunde Sommertage.



Herzlich willkommen

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr Bischofsvikar Georges Schwickerath im Auftrag von Bischof Felix Gmür unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden wird.

Die Firmantinnen und Firmanten hatten Gelegenheit, ihrem Firmspender auf dem Firmweg zu begegnen und sich mit ihm auszutauschen. Als langjähriger Priester weiss Georges Schwickerath, wie wichtig es ist, Jugendliche auf dem Weg ins Leben zu begleiten.

Im Namen des Seelsorgeverbandes heissen wir unseren diesjährigen Firmspender herzlich willkommen.

Die Firm-Gottesdienste finden statt **am Sonntag, 2. Juli 2023, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Hägendorf und um 14 Uhr in der Pfarrkirche Kappel.**

Danach sind jeweils alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum Apéro eingeladen.

*Morena Tosato, Katechetin
und Firmkurs-Verantwortliche*



Familien-Gottesdienst der 2. Klässer

Unsere Zweitklässler erneuern zum ersten Mal selber ihr Taufgelübde. Im Blocktag vor dem Gottesdienst haben sich die Zweitklässler an ihre Taufe erinnert. Eine bunte Auswahl an Gegenständen hat unsere Mitte dekoriert und viele Anekdoten wussten sie zu erzählen.

In den Gottesdiensten vom 24. Juni, 17.30 Uhr in Gunzgen und vom **Samstag, 1. Juli, 17.30 Uhr in Hägendorf** werden sie nun das Taufgelübde erneuern und damit den Weg zur Erstkommunion beginnen.

Herzliche Einladung!



Manuela Wohlfarth, Katechetin

Gemeinsamer Fronleichnam-Gottesdienst vom 8. Juni 2023 beim Seniorenzentrum in Hägendorf

Der Seelsorgeverband feierte den Festtag Fronleichnam in einem gemeinsamen Gottesdienst bei schönstem Wetter beim Seniorenzentrum in Hägendorf. Allen Beteiligten und insbesondere den Musikgesellschaften Hägendorf-Rickenbach, Gunzgen, Boningen und der Brass Band Kappel sowie dem Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach und den Erstkommunionkindern ganz herzlichen Dank für ihr tatkräftiges Mitwirken, Mitgestalten und Mitfeiern. Ganz besonders bedanken wir uns auch bei den Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Seniorenzentrums für das Gastrecht und für den offerierten Apéro.



Verabschiedung von Nicole di Franco, Finanzverwalterin Hägendorf-Rickenbach und SSV

Liebe Nicole, wir danken dir für alle deine geleisteten Aufgaben als Finanzverwalterin der Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach und des Seelsorgeverbandes, Dein Wissen und deine grosszügige Unterstützung sowie deine spontanen Hilfen, egal für und bei etwas, werden uns sehr fehlen! Mit deinem Weggang verlieren wir eine wertvolle, kompetente Persönlichkeit.

Wir wünschen dir, liebe Nicole, und deiner Familie alles Gute, und auf deinen weiteren beruflichen Wegen viel Gefreutes.

Die Verabschiedung fand an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023 in Hägendorf statt.

Begrüssung vom Frau Simone Oser, Finanzverwalterin Hägendorf-Rickenbach und SSV

Herzlich willkommen Frau Simone Oser, wir freuen uns, in Ihnen eine kompetente Fachperson gefunden zu haben und wünschen Ihnen bei der Arbeit für unsere Kirchgemeinde sowie für den Seelsorgeverband viel Freude und einen guten Arbeitsstart am 1. Juli.

*Kirchgemeindepräsidentin
Hägendorf-Rickenbach und
Präsidentin Grosser Rat
Monika Flückiger*

Oekumenischer Gottesdienst am Regionalen Musikfest vom 18. Juni 2023

Im Rahmen des Musikfestes fand in der Raiffeisenarena Hägendorf ein ökumenischer Gottesdienst statt, der durch Pfr. Daniel Konrad (christ-kath.), Pfr. Erich Huber (evang.-ref.) und Peter Fromm (röm.-kath.) zelebriert wurde.:



Endlich wieder!

Es war tatsächlich vier ganze Jahre her, seit am Pfingstmontag 2019 das letzte Ministranten-Fussballturnier in der Raiffeisenarena Hägendorf stattgefunden hatte. Nicht nur bei den Einheimischen war und ist das Turnier beliebt, auch Minischaren aus der Region und aus dem Baselbiet messen sich jeweils beim Kicken und Tore-Erzielen. Alle wollen den traditionellen goldigen Pokal in Engelform gewinnen.

In diesem Jahr waren die gemeldeten Gruppen nicht so zahlreich, also mussten alle in der gleichen Kategorie spielen, was zu ziemlich ungleichen Teams führte. Aber alle, ob gross oder klein, kämpften bis zum Schluss um jedes einzelne Tor.

Die Bilder zeigen die zwei gemischten Teams der Minis Untergäu und eine Fan-Gruppe:



Edith Tester, Verantwortung Jugend

Öffnungszeiten des Sekretariates während den Sommerferien

Das Pfarreisekretariat in Kappel ist an den beiden Montagen, 24. Juli und 31. Juli 2023, nicht besetzt. An den übrigen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten: jeweils morgens von 08.30 bis 11.30 Uhr. Im Notfall sind wir unter der Telefon-Nummer 062 209 16 98 erreichbar.

Goldene Hochzeit 2023

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür am **Samstag, 2. September 2023, 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten**; danach sind alle zu einem Imbiss ins Stadttheater Olten eingeladen. Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die im 2023 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in die Kirche St. Martin in Olten ein. Bitte Anmeldungen der Jubelpaare über das Online-Formular der Homepage des Bistum Basel bis zum 20. August 2023 einreichen.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentz
Susanne Ketelsen

Pfarrleitung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreleitung@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel.079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 01. Juli

18.30 Gottesdienst
Dreissigster für Franziska Tait-Hug
Kollekte: Kirche in Not

Sonntag, 02. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Waldgottesdienst beim Bornhüsli mit
anschliessendem Grillieren und Zusammensein
Gottesdienst in der Kirche fällt aus

Dienstag, 04. Juli

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Donnerstag, 06. Juli

09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 08. Juli

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ida Baumgartner, Jules Baumgartner,
Rosa Baumgartner, Alwina Husi
Kollekte: für Pro Filia, Olten

Sonntag, 09. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 12. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 15. Juli

18.30 Gottesdienst
Dreissigster für: Doris von Däniken
Jahrzeit: Antonie und Hans Burkart-Wassner

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 6. Juni nahmen wir Abschied von Erika Nussbaumer-Kunzelmann, wohnhaft gewesen im Marienheim.

Erika Nussbaumer-Kunzelmann ist in ihrem 95. Lebensjahr verstorben.

Am 9. Juni nahmen wir Abschied von Franziska Tait-Hug, wohnhaft gewesen an der Haftlet 7c in Wangen.

Franziska Tait-Hug ist in ihrem 87. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen den ewigen Frieden.

Gallusverein – Seniorenstamm

Datum: 5. Juli 2023

Wir laden Euch zum traditionellen Sommerjass 2023 im Altersheim Ruttiger ein. Es würde uns freuen, viele Teilnehmer mit Partnerinnen begrüßen zu dürfen.

Bitte bei Max von Arx per Mail mrvonarx@ggs.ch oder per Telefon 062 / 212 38 81 bis Sonntag 2. Juli 2023 anmelden.

Besammlung 13.30 Uhr beim Parkplatz kath. Kirche Wangen

Liest du gerne ?

Dann würden wir dich gerne in unserem Lektorenteam begrüßen.

Ob Mann oder Frau, älter oder jünger, wir freuen uns auf dich.

Einsatz: 1 bis 2mal pro Monat.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Tel. 062 212 50 00

oder per Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



Vereinsreise 2023

Schiffahrt Zürichsee und Greifensee

Donnerstag 7. September 2023



Auch in diesem Jahr haben wir eine abwechslungsreiche, spannende und schöne Vereinsreise zusammengestellt. Nach einem Kaffeehalt in Wettingen, geniessen wir eine anderthalbstündige Schiffahrt auf dem schönen Zürichsee. Weiter geht die Carfahrt zum idyllischen Greifensee, wo wir im Restaurant Landenberghaus mit einem feinen Viergang-Menü verwöhnt werden. Es bleibt auch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang an der Seepromenade. Auf der Weiterfahrt machen wir in Oberglatt einen kurzen Halt und bestaunen dort bei der Flugpiste die Landungen der grossen Flugzeuge. Auf dem Heimweg gibt es bei der Baumschule Zulauf in Schinznach Dorf einen Trinkhalt, bevor wir um ca. 19.00 Uhr wieder in Wangen eintreffen.

Besammlung: Do. 7. Sept. um 7.45 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche

Kosten: Fr. 55.00 für Carfahrt mit Born Reisen, Kaffee und Gipfeli, Schiffahrt auf dem Zürichsee, 4-Gänge Mittagessen im Restaurant Landenberghaus

Anmeldung: Bis 25. August bei Helen Gmür Tel. 062 212 50 07 oder E-Mail egmuer@bluewin.ch

Bei der Anmeldung bitte vermerken ob mit Halbtax oder GA (für die Schiffahrt)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand

Ministrantenausflug nach Solothurn

Traditionell machten sich an Fronleichnam unsere Minis auf Reisen.



In diesem Jahr fuhren wir mit dem Zug nach Solothurn. Beim AdventureRooms bekamen die Minis die sich bereits in zwei Gruppen aufgeteilt haben, einen Koffer voller magischen Gegenständen um die Stadt zu erkunden und das **Magische Portal** zu schliessen.

Dabei müssen knifflige Aufgaben gelöst werden und nicht selten verschmilzt dabei die Realität mit einer virtuellen Welt. Anschliessend wurden alle mit einer Gelati belohnt. Nach einem langen Tag, der mit einem Gottesdienst, Ministrantenaufnahme, Verabschiedungen und der Prozession begann und mit unserer Reise endete, kamen wir alle müde, aber voller neuer Eindrücke wieder in Wangen an. Lieben Dank allen die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Edith Mühlematter



Waldgottesdienst im Bornhüsli



Alle sind ganz herzlich eingeladen zum Waldgottesdienst am Sonntag, 02. Juli um 10.00h beim Bornhüsli, mit anschliessenden Grillieren.

Bitte die Grilladen selber mitbringen. Getränke und Kaffee werden vom Gallusverein offeriert.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns einen besinnlichen und fröhlichen Sonntagmorgen beim Bornhüsli verbringen und hoffen auf sonniges Wetter.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Mittwoch, 5. Juli

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Herz-Jesu-Freitag, 7. Juli

08.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 9. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 12. Juli

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 1. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Ursulinen-Missionsschwestern

Herz-Jesu-Freitag, 7. Juli

09.15 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 9. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 13. Juli

10.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 2. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 6. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Samstag, 8. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Lostorf

St. Martin

Samstag, 1. Juli

10.00 Taufe

Sonntag, 2. Juli

10.00 ökumen. Schlossgottesdienst mit Taufe
Andrea-Maria Inauen, Stefan Wagner
Bei Regenwetter in der kath. Kirche,
siehe unter dem Pfarreiteil Lostorf.
anschliessend Apéro
Kollekte: Stiftung Schloss Wartenfels

Mittwoch, 5. Juli

19.00 Friedensgebet

Sonntag, 9. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe
Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 12. Juli

Kein Friedensgebet – Sommerpause

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 2. Juli – Patrozinium Peter und Paul

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
mit Orgel- und Klarinettenmusik
Kollekte: Sr. Martha Frei, Brasilien und Sr. Julia Ernis
Projekte in Indien; anschliessend Festwirtschaft der
Jubla-Minischar beim ref. Kirchgemeindehaus, Spiele
für Kinder

Dienstag, 4. Juli – Patrozinium der Kapelle Rohr

19.30 ökumenischer Gottesdienst, Stefan Wagner,
Andrea-Maria Inauen
Apéro offeriert vom Verein Kapelle Rohr

Donnerstag, 6. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,
Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Samstag, 8. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 13. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 1. Juli

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. Juli

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Alex Bugmann

Dienstag, 4. Juli

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 5. Juli

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juli

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 7. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 8. Juli

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 9. Juli

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Verabschiedung Susana Rechsteiner

Dienstag, 11. Juli

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 12. Juli

19.00 KEIN Rosenkranz - Sommerpause

Donnerstag, 13. Juli

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 14. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

8./9. Juli: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung



Zum Beginn der Sommerferien wünschen wir gute Erholung in der Ferne oder zu Hause. Geniessen Sie die Natur und das Zeithaben für sich, in der Familie, mit Freund:innen und/oder mit Gott.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Katechetin RPI	Denise Haas, Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
 DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat@pr-goesgen.ch
 www.pr-goesgen.ch

Ausflug der Erstkommunionkinder nach Maria Stein und in den Zoo Basel



Am 10. Juni starteten die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralraum bei sonnigem Wetter mit einem ganz neuen doppelstöckigen Car Richtung Maria Stein. Im Car hörten die Kinder die Geschichte vom Kloster und wir sangen die Lieder für den späteren Gottesdienst. In der Gnadenkapelle durften wir miteinander einen eindrücklichen Gottesdienst feiern. Nach der Wort- und Kommunionfeier ging es die 59 Stufen wieder hinauf und immer

wieder hiess es, «schau mal die Dankestafel», oder «welche Sprache ist denn das?» Beim abschliessenden Gespräch mit Pater Ludwig stellten die Kinder ihre Fragen in Bezug auf Ordensleben und die Kirche. Um 12 Uhr ging es weiter in den Zoo nach Basel. Nach einem feinen Picknick machten sich die Gruppen auf und erkundeten den Zoo. Die Foto-Challenge löste viel Gelächter aus und machte allen viel Spass! Um 16 Uhr nach einer feinen Glace und kleinem Einkauf ging es zurück zum Car. Vielen Dank an alle, die diesen Ausflug ermöglicht und mitgestaltet haben!

Gudrun Schröder

Weitere Fotos befinden sich auf der Homepage.

Familientage in Bernau (Schwarzwald)

Freitagabend, 1. September bis

Sonntagabend, 3. September 2023

Liebe Familien

Bereits zum 5. Mal laden wir Euch ein für zweieinhalb Tage in froher Gemeinschaft mit anderen Familien, dieses Jahr im Schwarzwald, in der Nähe des Schluchsees. Damit diese Tage zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis werden, können wir alle dabei mithelfen. Eure Ideen und Fantasien sind auch in anderen Bereichen gefragt: wir haben

gesehen, dass diese Tage reich und unvergesslich werden durch das Engagement von vielen.

Im Gruppenhaus hat es Platz für 100 Personen, ihr dürft also gerne euch befreundete Familien dazu einladen. Bernau ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln in weniger als 2 Stunden erreichbar.



Begleitung und Information

Beda Baumgartner, 079 337 82 54

Mario Hübscher, 079 934 35 31

Dominic Kalathiparambil, 076 232 06 67

Detaillierte Informationen findet ihr in eurer Kirche oder auf unserer Website. Anmeldeschluss ist der 2. Juli 2023.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
 Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Fronleichnam 2023



Dank schönstem Frühsommerwetter konnte das Fronleichnamsfest 2023 in gewohnt traditionellem Rahmen durchgeführt werden. Somit begann der Wortteil des Gottesdienstes in der Schlosskirche. Danach begaben sich die Mitfeiernden auf die Prozessionsroute. Wie immer begleiteten auch die Erstkommunionkinder und die Musikgesellschaft die Prozession. Diese führte von der Kirche zum Schulhaus und dann, via Erlinsbacherstrasse, zum Altersheim. Bei beiden Stationen wurden Fürbitten gelesen und der Eucharistische Segen erteilt. Nach einem Ständchen der Musikgesellschaft für die Bewohner:innen des Altersheims endete die Prozession im Schlosshof. Dort feierte die Gemeinschaft die Eucharistie. Zum Abschluss des Festgottesdienstes spendete Father Dominic noch einmal den Eucharistischen Segen. Anschliessend waren alle zu einem feinen Apéro eingeladen.

Beat Fuchs

Turmsanierung auf der Zielgeraden

Seit April ist der obere Teil des Kirchturms mit einem spektakulären Gerüst eingehüllt (wir berichteten bereits). Die Arbeiten konnten in den letzten Wochen zügig voranschreiten und so liegt die Sanierung nach wie vor im Terminplan. Der Rat hat zwischenzeitlich noch entschieden, auch den Läutautomaten zu ersetzen, da dieser in die Jahre gekommen ist, und wohl in den nächsten Jahren auch grössere Arbeiten anstehen könnten. Diese würden dann aber wieder ein Gerüst bzw. einen Aussenlift mit entsprechender Kostenfolge nötig machen. So kann das bestehende Gerüst genützt werden. Dieser Ersatz läuft aber parallel zu den übrigen Arbeiten. Bis Ende Juli / Anfang August 2023 sollte das Gerüst wieder abgebaut sein.

Der Kirchenrat

Kollekten April und Mai 2023

Kollekte	Datum	Fr.
Fastenaktion	02.04.2023	382.95
Karwochenopfer	06.04.2023	197.10
Karwochenopfer	07.04.2023	277.60
Sozialfonds Bistum Verapoly	08.04.2023	712.55
St. Josefsopfer	16.04.2023	95.70
Solothurnisches		
Studentenpatronat	23.04.2023	248.30
Oase für Strassenkinder	07.05.2023	437.35
Hilfe für Mutter und Kind	13.05.2023	416.15
Verein zur Förderung von		
Priesterberufungen	18.05.2023	455.05
Mediensonntag	21.05.2023	62.70
Priesterseminar St. Beat	28.05.2023	458.20

Ein herzliches Vergelt's Gott!

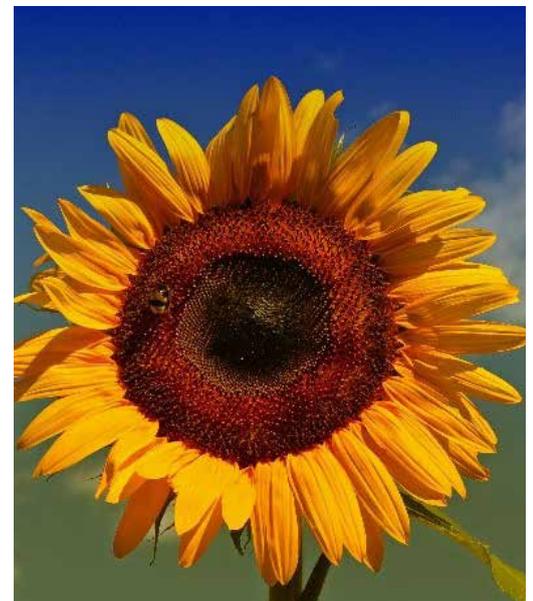
Unsere Verstorbenen

Elisabeth Eng geb. Giger verstarb am 14. Juni 2023 im 91. Lebensjahr.

So spricht der Herr: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Das Pfarrsekretariat ist bis 7. Juli 2023 geschlossen.

Wir wünschen allen Pfarreiblätteleser:innen sonnige und erholsame Sommertage.



Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Fronleichnam



Fronleichnam: das Fest des Heiligen Brotes. Das Heilige Brot durften die diesjährigen Erstkommunionkinder empfangen unter dem Motto «Jesus mitten unter uns». Den Outdoor-Gottesdienst hinter der Kirche feierten wir bei wunderbarem sonnigem Wetter unter der Linde. Die Gottesdienstbesucher:innen waren begeistert und genossen diese Feier im Freien. Während dem Gottesdienst wurde den Kindern bewusst, dass Jesus uns in allen Lebenssituationen mit Mut, Glück, Freude, Frieden, Liebe und Hoffnung auf unserem Weg begleitet. Dies bestätigten die Kinder in den Fürbitten mit einer selbst gestalteten Blume. Wir verehrten das Heilige Brot in der Monstranz und Jesus war im Gebet mitten unter uns. Im Anschluss waren die Erstkommunionfamilien zu einem Aperó eingeladen. Es war eine sehr herzliche und familiäre Stimmung. Herzlichen Dank an alle Familien und Helfer:innen für diesen schönen Abschluss und eure hilfreiche Mitarbeit während der Erstkommunion-Vorbereitung.
Mirjam Rippstein, Katechetin

Bräteln des Frauenforums



Am Mittwoch, 5. Juli um 19.00 Uhr Bräteln im Garten vom Haus der Begegnung. Fleisch und Brot bringt jede selber mit. Getränke, Salate und Dessert sind für euch vorbereitet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf Euch.

Mitarbeiter:innen-Essen



Viele Hände, Köpfe und Herzen braucht es damit eine lebendige Pfarrei wächst und gedeiht. Alle, die sich für unsere Pfarrei das Jahr über engagieren, wurden zu einem Dankessen eingeladen.

Goldene Hochzeit 2023

Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im 2023 diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre. Der Festgottesdienst wird stattfinden am: Samstag, 2. September 2023 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten. Wer gerne teilnimmt, möge sich auf dem Pfarramt melden!

Kollekten März bis Mai 2023

Caritas Erdbebenopfer Türkei/Syrien	Fr. 120.50
Arbeit in diözesanen Räten/Kommiss.	Fr. 76.10
Pro Pallium	Fr. 79.40
Fastenaktion	Fr. 808.25
Kinderspitex	Fr. 81.80

Karwochenopfer	Fr. 153.55
Sozialfonds Verapoly	Fr. 504.20
St. Josefskollekte	Fr. 57.65
Schulprojekt Kenia	Fr. 150.80
Solothurnisches Studentenpatronat	Fr. 351.95
Hilfe für Mutter und Kind	Fr. 30.85
Mediensonntag	Fr. 81.80
Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfänger:innen.	

AGENDA

- **Mittwoch, 5. Juli, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren



- 3. Juli: Peter von Arx zum 91. Geburtstag
- 5. Juli: Rita Brügger zum 90. Geburtstag
- 5. Juli: Ehepaar Monika und Werner Hofer zur goldenen Hochzeit.
- 8. Juli: Ivo Crepulja zum 70. Geburtstag
- 13. Juli: Umberto Scipione zum 85. Geburtstag.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa, 01.07., 18.00 Uhr: Gertrud und Franz Steiner-Deck, Fritz Bütikofer-Hänggi
So, 09.07., 9.30 Uhr: Hans Hügli-Huber, Therese Hügli, Mina Hügli-Guldimann

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Fronleichnam am 8. Juni

Der Gottesdienst im Freien konnte bei schönstem Wetter beim Eingang zum Eichenwald gehalten werden. Unsere Katechetin Brigitt von Arx gestaltete die Feier zusammen mit den diesjährigen Erstkommunionkindern. Der Gottesdienst wurde von der Musikgesellschaft Winznau musikalisch begleitet. Anschliessend blieben die Besucher:innen gerne noch eine Weile, um bei einem reichhaltigen Apéro über dies und jenes zu plaudern. Ein grosser Dank geht an alle Helfer:innen und Mitwirkenden.



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN RECHNUNGS-GEMEINDEVERSAMMLUNG 2023

Vom **Donnerstag, 6. Juli 2023, 20.00 Uhr im Pfarrsaal** Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresrechnung 2022
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2022 liegen im Schriftenstand der Kirche auf. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme. Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Winznau

Nicht vergessen! Büchertauschbörse

Am Freitag, 30. Juni von 17 bis 20 Uhr ist Büchertauschbörse im ref. Kirchgemeindehaus am Rebenfluhweg in Winznau. Details finden Sie im letzten Pfarrblatt.

Frauengemeinschaft Winznau

Kirchenkollekten

-Inländische Mission	Fr. 61.95
-Solidaritätsfond für Mutter und Kind	Fr. 91.10
-Missio, Sternsingen	Fr. 348.65
-Kinderspitex	Fr. 239.—
-Kollegium St. Charles, Pruntrut	Fr. 39.05
-Caritas Solothurn	Fr. 53.20
-Caritas CH, Erdbeben Türkei/Syrien	Fr. 115.20
-Diöz. Räte + Kommissionen	Fr. 112.25

-Pro Pallium	Fr. 148.15
-Fastenaktion	Fr. 1'271.70
-Heiliglandkollekte	Fr. 95.30
-Verapoly	Fr. 219.70
-Dargebotene Hand	Fr. 358.80
-St. Josefskollekte	Fr. 92.70
-St. Josef Schule in Kenya	Fr. 57.—

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

AGENDA

- **Dienstag, 4. Juli um 19 Uhr**
Strick-Abend, im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

So 2.7. 09.30 Uhr Marie und Franz Xaver Troller-Willi

Unsere Verstorbenen

Am 3. Juni rief Gott Urs Müller im Alter von 76 Jahren zu sich heim.
Am 12. Juni hat Gott Elsa Grob im Alter von 88 Jahren in die ewige Heimat geholt.

*Herr, nimm sie auf in dein Licht.
Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.*

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels



Am Sonntag, 2. Juli um 10.00 Uhr laden die reformierte und die römisch-katholische Kirche zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels ein. Wiederum umrahmt die Musikgesellschaft Lostorf die Feier. Anschliessend lädt die katholische Pfarrei zu einem Apéro ein. Die Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu fahren wieder einen Extrakurs zum Schloss Wartenfels und zurück. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Haltestelle Lostorf Mitte, mit Halt beim Dorfplatz Rückfahrt um 11.45 Uhr Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt, dies wird dadurch angezeigt, dass die Glocken der kath. Kirche um 09.00 Uhr läuten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorabendgottesdienst Fronleichnam



Die diesjährigen Erstkommunionkindern überbrachten im Vorabendgottesdienst von Fronleichnam Liebe, Hoffnung, Frieden, Glück, Mut und Freude. Damit schenkten sie der Gemeinde Zuversicht und Zufriedenheit.

Patrozinium Antoniuskapelle in Mahren



Bei schönstem Sommerwetter verweilen zahlreiche Besucher:innen nach dem Patroziniumsgottesdienst am 11. Juni in Mahren bei einem köstlichen Apéro.

Frauengemeinschaft



Am 3. Juni durfte unser ältestes Mitglied, Irma Frei, ihren 100. Geburtstag feiern. Wir wünschen Irma alles Liebe und Gute und Gottes reichen Segen.
Vorstand FG Lostorf

Miniausflug in den Europapark



Am Samstag, 3. Juni 2023, durften die beiden Minischaren Lostorf und Obergösgen in den Europapark Rust reisen.

Die 20 Kinder und Jugendlichen erlebten einen tollen Tag voller Eindrücke bei sommerlichen Temperaturen. Die Wasserbahnen, das «Dünerle» in den Souvenirshops und die leckeren Naschereien gehörten zu den Highlights. Gabriella Scozzafava, Gemeindegemeindeführerin i. A., bedankt sich an dieser Stelle bei den Begleiter:innen Nadja Lutz, Hanna Röthlisberger und Jan van Gils, welche sie an diesem Tag unterstützt haben.

Den ausführlichen Text von Gabriella Scozzafava ist auf der Homepage unter den News von Lostorf und Obergösgen zu lesen.

AGENDA

- **Mittwoch, 5. Juli um 19 Uhr**
Friedensgebet, kath. Kirche
- **danach Sommerpause Friedensgebet**
- **Freitag, 7. Juli um 19.00 Uhr**
offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus

Öffnungszeiten des Pfarrsekretariates

Vom 11. bis 14. Juli ist das Pfarramt ferienhalber nicht besetzt.

Taufen

Am 1. Juli werden Arvid, Sohn von Sebastian und Blerina Hajdaraj-Krasniqi und am 7. Juli Nelio, Sohn von Thomas und Monika Bucheli-Bucher getauft. Wir wünschen den jungen Familien alles Gute und Gottes Segen auf ihren Lebenswegen.

Jahrzeit

So 09.07. 11.00 Uhr Hans Guldemann-Renner,
Franz und Maria Annaheim-Hürzeler

Stüsslingen

Peter und Paul

74. Patrozinium unserer Pfarrkirche St Peter und Paul am 2. Juli

Der Festgottesdienst zum Patrozinium um 11 Uhr wird musikalisch von Orgel- und Klarinettenmusik begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst organisiert die Jubla-Minischare eine Festwirtschaft und Spiele für die Kinder, die – je nach Witterung – vor oder im reformierten Kirchgemeindehaus stattfinden.

Patrozinium der Ulrichskapelle in Rohr

Wie gewohnt feiern wir das Patrozinium der Kapelle Rohr am Dienstag, 4. Juli um 19.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Erstmals wird der neue reformierte Pfarrer von Obergösgen, Lostorf, Stüsslingen und Niedergösgen, Stefan Wagner, mit dabei sein. Im Anschluss an die Feier offeriert der Verein Kapelle Rohr allen einen Apéro.

Vergelt's Gott Esther

Liebe Esther

Im Sommer 2021 hast du für die Pfarrei Stüsslingen die Aufgabe der Koordinatorin übernommen. Schnell hast du dich in diesen neuen Tätigkeitsbereich eingearbeitet und bist mit einem offenen Ohr

für die verschiedenen Pfarrei-Gruppierungen da gewesen. Mit überdurchschnittlichem Engagement hast du dich für die vielfältigen Bereiche der Pfarrei eingesetzt. Du hast einiges optimiert und viele gelungene Anlässe haben deine Handschrift getragen.



Damit du dich vermehrt auf deine Aufgabe als Katechetin konzentrieren kannst, gibst du die Aufgabe der Koordinatorin nun ganz an Ruth Meier weiter, die mit dir bereits als Co-Koordinatorin tätig ist. Von Herzen danken wir dir für deinen grossen Einsatz und wir wünschen dir als Katechetin viel Freude und Zufriedenheit.
Andrea-Maria Inauen

AGENDA

- **Montag, 3. Juli von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 10. Juli von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli



Impression vom Abendgottesdienst an Fronleichnam 2023

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So, 02.07., 11 Uhr: Viktor und Sophie Eng-Niggli, Katja Eng, Anna Käser, Kirchweihjahrzeit für die Gründer und Wohltäterinnen der Pfarrkirche St. Peter und Paul
Sa, 08.07., 18 Uhr: Berta Eng-Schlosser, Theresia und Ludwig Henzmann-Dobler

Danke für eure wertvolle Arbeit!

Bald geht dieses Schuljahr zu Ende.

Ein Schuljahr in dem die Katechetinnen enger zusammen arbeiteten, Neues aufgeleitet und umgesetzt haben; wie ein gemeinsames Thema für die Erstkommunion, einen Versöhnungstag im Pastoralraum sowie den konfessionellen Religionsunterricht; die 2. Säule, für die Unterstufe eingeführt, Hot-Dog-Fest, etc...

Dass dies alles gut durchgeführt werden konnte, die Schüler*innen mit viel Herzblut und Engagement auf kreative Weise biblische Geschichten erzählt bekamen, Gottesdienste mitgestaltet und familienpastorale Anlässe durchgeführt etc. braucht es ein motiviertes, engagiertes Katechese-Team.

Herzlichen Dank für eure wertvolle Arbeit, für eure Offenheit, und die gute Zusammenarbeit. Es macht grosse Freude mit euch zusammenzuarbeiten.

DANKE: Heidi Ögerli, Maja Friker, Mirjam Rippstein, Bernadette Emmenegger Baumann, Käthy Hürzeler und Mario Lovric.

Herzlichen Dank auch an Priscilla Studer und Heidi Wyss.

Auch im neuen Schuljahr werden wir neue Angebote für die Familien anbieten und den konfessionellen Unterricht für die 1. – 6. Klasse anbieten.

Ich wünsche euch einen guten Abschluss und eine erholsame unterrichtsfreie Sommerzeit.

Andrea Moser, Fachverantwortung Katechese



Miniausflug nach Walterswil vom Samstag, 17.06.23

Das erste Mal in der ganzen Ministranten-Geschichte luden Minis aus der einen Gemeinde die anderen Minis aus dem Pastoralraum zu sich ein. Wir waren alle sehr gespannt darauf und freuten uns auf unseren Besuch in Walterswil. Ich persönlich wusste bis dahin nicht so viel über Walterswil, und ich denke die anderen aus dem Pastoralraum auch noch nicht.

So trafen wir uns um ca. 14 Uhr beim Pfarrhaus und wurden auch gleich von Jonas, Klara, Anna, Julia und Käthy instruiert: sie hatten für uns eine Foto-OL mit den wichtigsten Gebäuden von Walterswil zusammengestellt mit insgesamt 7 Posten. Wir teilten uns in 3 Gruppen auf (mit je 1 Mini aus Walterswil) und zogen los. Bei jedem Posten wartete ein Text zum Gebäude, eine Frage zum Text und eine Schätzfrage auf uns. Die Schätzfragen waren meist relativ knifflig, aber es machte riesigen Spass! Auch gab es an 2 Posten Sirup und Wasser, sodass wir bei der brennenden Hitze nicht verdursteten. Mit einer kleinen Abkürzung hie und da gelangten wir schliesslich zu unserem Brätelplatz, wo Käthy, Julia und Doris schon auf uns warteten. Das Feuer war schon entfacht, und als alle da waren, konnten wir uns einen Stecken schnitzen und selbstgemachtes Schlangengebrot und/oder ein Cervelat übers Feuer halten. Auch das



«Rohfutter» war sehr grosszügig und vielfältig: von Gemüse aller Sorten bis zu Chips über Kuchen war für jeden etwas dabei. Getränke gab es auch in allen Varianten. Danach wurde noch «Räuber ond Poli» oder «Ziitiglase» gespielt oder die letzten Schlangengebrote gefuttert.

Müde, aber zufrieden machten wir uns durch den Wald wieder auf zum Pfarrhaus, wo ein paar Eltern schon auf uns warteten. Diesen Ausflug werden wir wohl so schnell nicht mehr vergessen! Uns (oder zumindest mir) hat es sehr gefallen! Ein grosses Merci an alle Walterswiler, welche diesen tollen Anlass auf die Beine gestellt haben, es war mega spannend und abenteuerlich bei euch!

Aline, aus Däniken

Versöhnungsweg

Anfangs Juni fand in der katholischen Kirche Däniken der Versöhnungsweg des Pastoralraums statt. Alle 5. Klässler von Schönenwerd, Gretzenbach, Däniken, und Dulliken wurden mit einer Begleitperson eingeladen, den Versöhnungsweg zum Thema Stein zu absolvieren. Bei der ersten Station bekamen die SchülerInnen ihren Stein, den sie im Religionsunterricht zuvor mit ihrem Namen gestaltet haben. Dieser Stein begleitete sie durch den ganzen Weg an allen Stationen, bei denen sie mit ihrer Begleitperson über ihre Stärken und Schwächen diskutierten und gemeinsam Lösungen suchten, wie sie bei Konflikten wieder Frieden schliessen können. Bei der letzten Station konnten sie ihren Stein in einen farbigen Edelstein umtauschen. Im Pfarreisaal gab es anschliessend eine kleine Stärkung für alle und die SchülerInnen konnten für Ihren Stein noch einen kleinen Beutel aus Stoff selbst gestalten.



Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Schlagergottesdienst (Gastgottesdienst) in der ref. Kirche mit Sascha Thiel, anschl. Apéro, weitere Infos dazu im Pfarreiteil
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 3. Juli

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Juli

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

17.30 ökumenischer Schulschlussgottesdienst mit den Katechetinnen und Katecheten, anschl. Apéro

Donnerstag, 5. Juli

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Taufe von Marie Sophie Waser
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 10. Juli

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Juli

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 1. Juli

16.00 Es findet kein Italienergottesdienst statt.

Sonntag, 2. Juli

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.45 Schlagergottesdienst in der ev.-ref. Kirche Dulliken
10.15 ökum. Schulschluss-Gottesdienst in Däniken
10.15 Eucharistiefeier – Patrozinium in Gretzenbach

Samstag, 8. Juli

16.00 Es findet kein Italienergottesdienst statt.

Sonntag, 9. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Klara und Paul Meier-Meier und Tochter Ursula Meier
JZ für Franz und Elisabeth Hunn-Kuster
JZ für Arnold und Louisa Annaheim-Scherer und deren Töchter Louisa und Bertha Annaheim
JZ für Josef Schmid-Gugelmann
JZ für Werner Widmer
In diesem Gottesdienst werden die ewigen Jahrzeiten von 2023 gehalten.
Kollekte: Antoniushaus

Freitag, 14. Juli

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Gretzenbach

Peter und Paul

Patrozinium

Sonntag, 2. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Musikalische Gestaltung mit dem Gretzenbacher-, Dulliker- und Schönenwerder Kirchenchor
JZ für Otto Peter und Johanna Grütter-Benz
JZ für Max Schenker
JZ für Max Hertner
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen
Siehe unter Gretzenbach-Däniken
Kollekte: Kath. Armenschule in Nandipalle, Indien

Dienstag, 4. Juli

19.15 Gebetsgruppe

Einladung Pastoralraum nach Däniken

Samstag, 8. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag, 30. Juni

17.30 Rosenkranz

Schulschlussfeier

Sonntag, 2. Juli

10.15 ökum. Gottesdienst mit Andrea Moser und Daniel Müller.
Mitwirkung der Katechetinnen und den Religionsschülern aus Däniken.
Kollekte: nach Ansage

Mittwoch, 5. Juli

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 7. Juli

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Sonntag, 8. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Paul Ottiger-Meier

Kollekte: Antoniushaus

Mittwoch, 12. Juli

08.30 Der Gottesdienst entfällt

Walterswil

St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

Sonntag, 2. Juli

10.15 ökum. Schulschluss Gottesdienst in Däniken oder
10.15 Patrozinium in Gretzenbach

Sonntag, 9. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Willy Schenker-Stadelmann

Kollekte: Antoniushaus Solothurn



Mohnblumenfeld

Behütet in die Ferien

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Zeit zum Reisen – eine heilsame Unterbrechung des Alltags. Zeit für sich selber, für die Familie und Freunde. Gelegenheit sich gemeinsam auf den Weg zu machen und neue Orte zu erkunden. Zeit zum Ausspannen für Musse – und für Gott. Wir wünschen Ihnen schöne Ferien.

Das Pastoralraumteam Niederamt.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Zukünftige Minis gesucht!

Wusstest du, dass viele PolitikerInnen und TV-Stars auch Ministranten waren? Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Mit der Zeit wirst du immer selbstsicherer und selbstbewusster und dies nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Schulalltag oder in der Lehre. Das Ministranten hilft dir bei Vorträgen und Präsentationen. Kurz gesagt: die Erfahrungen bei den Minis nimmt dir keiner mehr! Anmeldungen nimmt das Pfarrreiseekretariat gerne entgegen, dulliken@niederamtsued.ch oder 062 275 35 70.



Für Kurzentschlossene: Am 1. Juli um 13.30 Uhr treffen sich alle interessierten Minis bei der kath. Kirche zum Einführungs- und Auffrischkurs. Anschliessend gemeinsames Glacé-Essen. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig. Wir freuen uns auf dich!

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst

Am **4. Juli um 17.30 Uhr** möchten die SchülerInnen der 1. bis 8. Klasse mit den KatechetInnen und den Eltern das Schuljahr gemeinsam mit einem Gottesdienst zum Thema «Gemeinsam geht es besser» in der kath. Kirche abschliessen. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Zum Schlagergottesdienst «Glück»

sind wir am **Sonntag, 2. Juli um 9.45 Uhr** bei unseren ev.-ref. Mitchristen als Gäste herzlich eingeladen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am Donnerstag, 6. und Freitag, 7. Juli überbracht.

Das Rosenkranzgebet der kroatischen Mission

am Donnerstagabend fällt ab Mitte Juli bis Anfang August aus. Der erste Termin wird der 17. August sein.

Das Sakrament der Taufe

hat am **17. Juni Joy Circelli**, Tochter von Marco Circelli und Alessia Cangianiello empfangen und

empfängt am **9. Juli Marie Sophia Waser**, Tochter von Mathias und Luzia Waser-Studinger.

Gottes Segen möge Joy und Marie Sophia mit ihren Familien auf dem Lebensweg begleiten.

Kirchenopfer April und Mai

02.04.	Fastenaktion Brasilien	Fr. 1'268.00
06./07./08.04.	Christen im Heiligen Land	Fr. 904.80
16.04.	Theodora Stiftung	Fr. 406.60
29.04.	Josefskollekte	Fr. 75.65
Antoniuskasse April		Fr. 208.95
12.05.	Spitex Dulliken (Trauergottesdienst)	Fr. 162.00
13.05.	Stiftung Sternschnuppe	Fr. 64.00
18.05.	Kloster Namen Jesu, Solothurn	Fr. 168.70
20.05.	Medien in der Kirche	Fr. 62.55

28.05. Priesterseminar
St. Beat Luzern Fr. 336.50
Antoniuskasse Mai Fr. 603.90
Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Das Pfarrreiseekretariat

ist vom 10. bis 14. Juli ferienhalber geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis. In dringenden Angelegenheiten sind wir für Sie da unter Tel. 078 743 72 13.



Von Herzen wünschen wir Ihnen eine frohe und erholsame Sommerzeit ganz gleich, ob Sie die Ferien im fernen Ausland, am Meer, in den Bergen, in einem Sommerlager oder vielleicht einfach zu Hause im Garten oder auf dem Balkon verbringen. Möge Sie der Segen Gottes in allem, was Sie tun, begleiten.

Das Pfarrreiteam

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häffiger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

MITTEILUNGEN

Unser Verstorbener

Am **8. Juni** ist im Alter von 52 Jahren **Herr Domingo Gräna Infiesta**, Lochmattstrasse 14, verstorben. *Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.*

Jahrzeiten

Nach Absprache mit dem Bischöflichen Ordinariat werden die Jahrzeiten für Jahrzeitstiftungen aus älteren Zeiten nicht mehr einzeln im Pfarrblatt aufgeführt, sondern einmal pro Jahr in einer Eucharistiefeier gehalten. Für das **Jahr 2023** findet diese am **Sonntag, 9. Juli**, statt. **Alle Namen sind auf unserer Website publiziert.**

Reise nach Indien vom 1. bis 18. November 2023

Reiseleitung: **Priester Joseph Kalariparampil**
Tauchen Sie ein in die Vielfalt des Indischen Subkontinents: quirlige Metropolen, prächtige Paläste, beeindruckende Landschaften, duftende Gewürzbasare, paradiesische Sandstrände ... Für jeden ist etwas dabei auf der Reise nach Indien im Spätherbst dieses Jahres, welche bereits zum sechsten Mal durchgeführt wird. Als Organisator und Reiseleiter fungiert **Priester Joseph Kalariparampil** aus dem Heimatbistum von Kaplan Jobin John in Kerala. Während der 17 Tage wird man Paläste, Tempel,

Kirchen, Küste, Urwald, Städte, Berge, Landwirtschaft, Bootfahrt und anderes mehr sehen und erleben können. Ein detailliertes Reiseprogramm finden Sie auf der Homepage: www.pr-surental.ch

Priester Joseph Kalariparampil freut sich, wenn sich genügend Reisebegeisterte aus den umliegenden Pfarreien für diese interessante Reise begeistern können und er ihnen sein Heimatland zeigen darf. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze begrenzt; Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung. Für weitere Informationen und für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte **Joseph Kalariparampil**: jkalariparampil@gmail.com,
Telefon: 079 257 34 66

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom **Montag, 10. Juli bis Freitag, 11. August**, ist unser Büro geschlossen. In den Wochen 28, 30, 31, 32 sind wir jeweils am Donnerstag von 8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar, und die Mails werden sporadisch bearbeitet. Ab **Montag, 14. August**, ist das Sekretariat wieder wie gewohnt besetzt.

Ansprechpersonen für seelsorgerische Notfälle:
Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.

Seelsorgeteam und Sekretariat



Sommerfest auf dem Bühl, 18. Juni 2023
Im nächsten Pfarrblatt zeigen wir Ihnen weitere Bilder von diesem Anlass.

(Fotos: A. Rötheli)

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Taufe in Däniken

Am Samstag, 1. Juli dürfen wir **Lara Marie Schenker** Tochter von Rosa und Thomas Schenker in der Nothelferkapelle im Eich durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Patrozinium Peter und Paul in Gretzenbach

Am **Sonntag, 2. Juli um 10.15 Uhr** feiern wir das Patrozinium von Peter und Paul in der Kirche Gretzenbach.

Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Mittagessen unter den Linden eingeladen.

Ein wunderschöner Anlass mit musikalischem (und kulinarischem) Hochgenuss.

Sie sind herzlich willkommen.

Menü Patrozinium

Spießbraten und Risotto

Fr. 18.– Erwachsene inkl. Getränke, Dessert

Fr. 5.– Kinder inkl. Getränke, Dessert

Fr. 5.– Portion Pommes Frites (nur für Kinder)

Dessert: **Kuchenspenden sind willkommen**

Alle Kirchgemeindeglieder sind nach dem Gottesdienst herzlich Willkommen.

Ohne Voranmeldung

Kirchenopfer Gretzenbach

Januar

Sternsinger Aktion 2023 174.75

Kollekte SOFO Solid. Mutter und Kind 111.15

Februar

Unterstützung Seelsorge
d. die Diözesankurie 71.60

Krebsliga Schweiz 741.65

Caritas Erdbeben Syrien/Türkei 140.05

März

Weltgebetstag Taiwan 819.45

Fastenaktion Brasilien 89.80

oeku Kirche u. Umwelt 96.35

Ruedi Lüthy Stiftung 341.65

Fastenaktion Brasilien 151.30

April

Fastenaktion Brasilien 757.60

Osternacht Karwochenkollekte 402.30

Rotes Kreuz Ukraine 263.95

Mai

Haus im Park 423.70

Kloster Namen Jesu 66.00

Priesterseminar Luzern 50.05

Juni

Caritas Schweiz 125.20

Allen Spendern ein Vergelt's Gott.

Blick zurück

Ökum. Wanderung vom 18. Juni



Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst in Däniken

Motto: «Viel Glück»

Gerne laden wir Sie am **Sonntag, 2. Juli um 10.15 Uhr** in die katholische Kirche in Däniken ein.

Ein kunterbunter, lebendiger Gottesdienst der von den Katechetinnen und ihren Religionsklassen gestaltet wird. Der Gottesdienst steht unter dem Leitspruch: «Viel Glück». Im Anschluss gemeinsamer Apéro vor der Kirche. Herzliche Einladung.

Seniorenesen in Däniken

Am **Donnerstag, 6. Juli um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen kath. Pfarrsaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).



Sommer

Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze, und von den Auen drängt uns die Glut; doch dort am Wasserfall, am Felsensitz erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut. Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze, die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut, dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd Schmetter; doch Liebe lächelt unter Sturm und Wetter.

Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832

Ferienabwesenheit

Die Pfarrämter Däniken und Gretzenbach sind vom 10. bis 18. Juli geschlossen. E-Mails werden täglich beantwortet. Ansprechpersonen für seelsorgerische Notfälle: Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Rückblick Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam wurde in der St. Jakobskapelle mit einer besinnlichen Andacht gefeiert. Zum Abschluss wurden wir mit einem leckeren Imbiss verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Doris Kupferschmid und den mitwirkenden Kindern, die diesen schönen Festtag bereichert haben.

Einladung zur Feier der Goldene Hochzeit 2023

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die im 2023 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein **am Samstag, 2. September um 15.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin in Olten.

Anschliessend Imbiss im Stadttheater.

Anmeldung bis spätestens 20. August an das Sekretariat in Schönenwerd. Tel. 062 849 11 77.

Ferien

Manchmal suchst du das Weite – warum eigentlich? Halte inne! Stelle dich dir selbst auf der Flucht in den Weg, und dein Leben wird sich weiten nach aussen und innen.

Christa Spilling-Nöker



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen eine erholsame und frohmachende Ferienzeit mit vielen schönen Begegnungen.



(Fotos: D. Kupferschmid)

50 Jahre Dienst an den Kranken im Spital

Im Kantonsspital Olten ist die Ära der regelmässigen Sonntagsgottesdienste zu Ende

Seit Ende 2022 gibt es im Kantonsspital Olten keine sonntäglichen Gottesdienste mehr. Grund sind Veränderungen im Gesundheitswesen und in den Kirchen. Jahrzehntlang hatten Freiwillige mitgeholfen, diese Gottesdienste zu ermöglichen.

Der Entscheid habe bei den freiwilligen Mitarbeitenden Verständnis, teils aber auch Trauer und Unmut ausgelöst, sagte die Bereichsleiterin der Spitalseelsorge, Pfarrerin Anne Barth-Gasser, an der Abschlussfeier am 10. Juni im Kantonsspital Olten (KSO). Für das Seelsorgeteam – die reformierten Pfarrerrinnen Anne Barth-Gasser und Leni Hug und der katholische Seelsorger Hans Alberto Nikol – waren die Zeichen im Herbst 2022 jedoch eindeutig.

Veränderungen in Spital und Kirchen

Die Aufenthaltsdauer in den Spitälern ist heute viel kürzer als früher. Solange die Patienten/innen im Spital bleiben, sind sie oft zu geschwächt für einen Gottesdienst. Im KSO ist die Anzahl Betten von über 300 auf heute noch rund 200 zurückgegangen. Und die Übergangspflege- und Rehasation hat das KSO 2016 an das Pflegeheim der GAG Egerkingen ausgelagert.

Andererseits spüren die Kirchen generell einen Rückgang des Gottesdienstbesuchs. Das zeigt sich auch bei den Spitalpatienten und -patientinnen.

Diese Veränderungen erklären den Rückgang der Besucherzahlen der Sonntagsgottesdienste im Spital. In den Anfangszeiten seit 1972 waren es 30 bis 60 Personen an den katholischen und 25 bis 40 Personen an den reformierten Gottesdiensten. Nach dem Jahr 2000, im Mehrzweckraum des KSO-Neubaus, wurden 20 bis 40 beziehungsweise 15 bis 30 Teilnehmende gezählt. Ab 2008 organisierten die drei Landeskirchen die Spitalseelsorge ökumenisch. Die Teilnahme ging aber weiter zurück. Einen Einbruch erlebte sie während der Coronapandemie von 2020 und 2021. Im Jahr 2022 kamen durchschnittlich weniger als sechs Personen.

«Durchfragerinnen» und «Bettenschieber»

Der letzte Sonntagsgottesdienst im Kantonsspital Olten fand am 30. Oktober 2022 statt. Das hatte die Auflösung der Gottesdienstbegleitgruppen zur Folge. Für die Durchführung der Sonntagsgottesdienste waren die Seelsorger/innen auf vielfältige Unterstützung angewiesen: – Freiwillige Patientenbegleiter/innen brachten die Patienten/innen zum Gottesdienst. Sie nannten sich «Bettenschieber», da manche Personen nur in ihren Spitalbetten oder in Rollstühlen am Gottesdienst teilnehmen konnten.



An der Abschlussfeier blickte Hans Alberto Nikol auf die 50-jährige Geschichte der Sonntagsgottesdienste im Kantonsspital Olten zurück. Alle Beteiligten erhielten eine Orchidee als Sinnbild für etwas Lebendiges, das manchmal ruht und später wieder aufblüht.

– Der Room-Service des Spitals nahm jeweils am Samstag eine Liste auf, wer den Gottesdienst besuchen wollte. Früher wurde diese Aufgabe von den freiwilligen «Durchfragerinnen» übernommen.

– Es brauchte Musiker/innen und Sakristaninnen sowie den Technischen Dienst des Spitals. Das Oltner Blumenhaus Frei lieferte jahrzehntlang kostenlos einen Strauss für den Altar.

Sehr viele Freiwillige engagierten sich über zehn, zwanzig, dreissig oder vierzig Jahre hinweg für diesen Dienst. Roswitha Peier aus Olten und die 2022 verstorbene Anna Strub aus Trimbach halfen sogar seit 1973 und damit unglaubliche 49 Jahre in der Patientenbegleitung mit.

Abschlussfeier und Festschrift

Als Dank gestaltete das Spitalseelsorgeteam am 10. Juni eine würdige Abschlussfeier. Die Wertschätzung zeigt sich auch in der 24-seitigen, bebilderten Festschrift, mit der Hans Alberto Nikol im Auftrag des Seelsorgeteams zusammentrug, was er über die 50-jährige Geschichte der Sonntagsgottesdienste im KSO in Erfahrung bringen konnte. Diese beruhten auf einem Abkommen von 1972 zwischen den drei Landeskirchen und dem Kanton Solothurn. Nach der Gründung der Solothurner Spitäler AG (soH) wurde es am 1.1.2008 durch eine Vereinbarung von soH und Kirchen abgelöst. Die Festschrift enthält die Namen der je sieben katholischen und reformierten Spitalseelsorgenden seit 1972 und eine Liste mit 50 Freiwilligen, Musikern/innen und Sakristaninnen.

Seelsorge ist Teil der Behandlungsteams

Spitalseelsorge findet heute vor allem bei den Patientinnen und Patienten statt. Von Montag bis Freitag ist tagsüber immer mindestens ein Teammitglied im Spital. Am Wochenende und an Feiertagen gibt es einen Pikettdienst.

Seit Anfang 2022 sind die Spitalseelsorger/innen Teil des internen Care-Teams im KSO. «Der Besuchsstopp in der Coronazeit führte dazu, dass die Spitäler erkannten, dass die Seelsorgenden einen Teil der ausgefallenen Beziehungsarbeit übernehmen konnten», erklärte Spitaldirektorin Sandra Lambroia Groux im Gespräch mit «Kirche heute». Hans Alberto Nikol ergänzte: «Ich habe jetzt viel mehr Patienten/innen auf der Akutgeriatrie als noch vor Corona.»

Immer mehr sind situative Feiern gefragt. So eine halbjährliche Gedenkfeier für die Angehörigen von Verstorbenen, und einmal pro Jahr eine spezielle Gedenkfeier für Angehörige von verstorbenen Kindern. Auf Wunsch der betroffenen Abteilungen werden Gedenkfeiern für plötzlich verstorbene KSO-Mitarbeitende gestaltet. Für Samstag, 23. Dezember, ist dieses Jahr eine Weihnachtsfeier im Mehrzweckraum geplant. Die Spitalseelsorge will auch ihre digitale Präsenz ausbauen. Ein Raum der Stille rundet das Angebot der Seelsorge ab.

Christian von Arx

Ausführlicher Bericht auf www.kirche-heute.ch

Schriftenlesungen

Sa, 1. Juli *Dietrich*
Gen 18,1-15; Mt 8,5-17.

So, 2. Juli **13. Sonntag im Jahreskreis**
2 Kön 4,8-11.14-16a; Röm 6,3-4.8-11; Mt 10,37-42.

Mo, 3. Juli *Thomas*
Eph 2,19-22; Ps 117; Joh 20,24-29.

Di, 4. Juli *Ulrich, Elisabeth*
Gen 19,15-29; Ps 26; Mt 8,23-27.

Mi, 5. Juli *Antonius Maria Zaccaria*
Gen 21,5.8-20; Ps 34; Mt 8,28-34.

Do, 6. Juli *Maria Goretti*
Gen 22,1-19; Ps 116; Mt 9,1-8.

Fr, 7. Juli *Willibald*
Gen 23,1-4.19; 24,1-8.62-67; Ps 106; Mt 9,9-13.

Sa, 8. Juli *Kilian*
Gen 27,1-5.15-29; Ps 135; Mt 9,14-17.

So, 9. Juli **14. Sonntag im Jahreskreis**
Sach 9,9-10; Ps 145; Röm 8,9.11-13; Mt 11,25-30.

Mo, 10. Juli *Knud, Erich, Olaf*
Gen 28,10-22a; Ps 91; Mt 9,18-26.

Di, 11. Juli *Benedikt von Nursia*
Spr 2,1-9; Ps 34; Mt 19,27-29.

Mi, 12. Juli *Siegbert*
Gen 41,55-57; 42,5-7a.17-24a; Ps 33; Mt 10,1-7.

Do, 13. Juli *Heinrich und Kunigunde*
Gen 44,18-21.23b-29; 45,1-5; Ps 105; Mt 10,7-15.

Fr, 14. Juli *Kamillus von Lellis*
Gen 46,1-7.28-30; Ps 37; Mt 10,16-23.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Kloster Mariastein

SOMMERKONZERT
Sonntag, 2. Juli 2023, 16 Uhr
Miré mi sol escondido

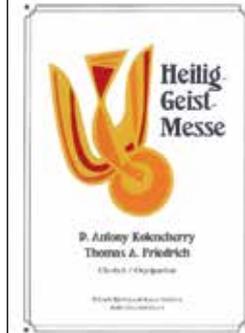
La Boz Galana – Sebastian Leon, Leitung

Musik und Poesie aus den Kathedralen der Vizekönigreichen von Perú und Nueva España. Parallel zur lateinischen liturgischen Musik waren Stücke in kastilischer Sprache ein wichtiges Element im Klang religiöser Feiern in Spanien und den amerikanischen Kolonien. In diesen Liedern, den sogenannten «Villancicos», wurden die lebendigen Tänze der Chaconnes, Canarios oder Cumbées aufgegriffen, und aus dem Theater in die Kirche übertragen. So wurde mit verständlicher Poesie ein «göttliches Theater» geschaffen, um die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu erregen. Neben Instrumentalstücken erklingen in diesem Programm Lieder, die in der Advents-, Weihnachts- und Passionszeit, oder auch in privaten Andachten gesungen wurden. Die Werke stammen zum grössten Teil aus dem Archiv der Kathedrale von Bogotá und wurden von Sebastián León transkribiert.

Kollekte

www.kloster-mariastein.ch

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

SINGTAG ZUM JUBILÄUM 30+3 Jahre
Kantonale Fachstelle Kirchenmusik


Im Zentrum steht die «Heilig-Geist-Messe» von Pater Antony Kolencherry.

Samstag, 16. September 2023
9:00 – 19:00 Uhr

18:00 Uhr Abschlussgottesdienst mit Bischof Felix
Ort: Olten, Ringstrasse 36, Kath. Kirche St. Martin
Kursleitung: Thomas A. Friedrich

Für alle Menschen, welche Freude am Singen haben!

Details

- Der Tag beginnt mit offeriertem Kaffee und Gipfeli.
- Fürs Mittagessen gibt es zahlreiche Möglichkeiten in der Nähe der Kirche oder in der Fussgängerzone für alle Geschmäcker.
- Kleine Snacks, Mineralwasser und Kaffee stehen den ganzen Tag über im Proberaum zur Verfügung.
- Angemeldete Chöre und Einzelpersonen erhalten die Noten im Voraus zugestellt, um sich vorbereiten zu können.
- Über einen Online-Link können digitale Soundfiles der einzelnen Chorstimmen angehört oder heruntergeladen werden.

Anmeldung bis Dienstag, 15. August 2023

via: www.bildung-so.ch
oder per Mail an
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
oder per Telefon an 062 286 08 05

www.kirchenmusik-solothurn.ch



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023
Sonntag, 2. Juli
 14:00 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 9. Juli
 09:30 Uhr **Festgottesdienst** zur Kirchweihe.

Sommerreihe in Perspektiven

Sonntag, 9. Juli, 08:30, Radio SRF 2 Kultur
Grüne Fischli-Christen im Umwelteinsatz
 «Grüner Fisch» nennt sich eine Gruppe junger frommer Christinnen und Christen. Sie handeln aus biblischer Überzeugung für den Erhalt der Schöpfung: sammeln Müll, ändern ihren Lebensstil nachhaltig, teilen ökologische Rezepte im Internet und vernetzen sich global als Eco-Church und bei StopArmut. *Autorin: Judith Wipfler*

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 01.07.2023 – 14.07.2023

Samstag, 1. Juli
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
 Kapstadt - Zwischen Gewalt und Hoffnung.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
 Pfarrer Lenz Kirchofer, christkath.
Sonntag, 2. Juli
Ev.-ref Gottesdienst, ZDF, 09:30
 Gute Nachricht für Alltagshelden.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:30
 Auf der Suche nach der Seele.
Sternstunde Musik, SRF 1, 14:05
 Sommernachtskonzert der Wiener Philh.

Samstag, 8. Juli
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
 Zweite Chance – Neuer Lebensmut.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
 Theologin Ines Schabberger, röm.-kath.
Sonntag, 9. Juli
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
 Ruhe finden.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
 S. Rückert über das Gute und das Böse.
mitenand, SRF 1, 19:15
 Thailand – Kampf dem Plastikmüll!.

Radio 01.07.2023 – 14.07.2023

Samstag, 1. Juli
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
 Brahms und die Klarinette.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
 röm.-kath. Kirche in Solothurn.
Sonntag, 2. Juli
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
 Schicksal der Missionskinder.
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
 Pfarrer Beat Allemand, ev.-ref.
Glauben, SWR 2 Kultur, 12:05
 Minderheit trifft auf Mehrheit.

Samstag, 8. Juli
W.A. Mozart, SRF 2 Kultur, 14:00
 Bläuserserenade «Gran Partita» KV 361.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
 röm.-kath. Kirche in Unterägeri ZG.
Sonntag, 9. Juli
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
 Theologin Andrea Meier, röm.-kath.
Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
 Amapiano - aus Südafrika rund um die Welt
Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
 Mit einem Lächeln im Gesicht.